

# Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a/S.

(Z) Demnächst gelangen zur Ausgabe:

## Taschenrechenbuch für Brauer

### Anleitung

zur Ausführung der am häufigsten vorkommenden Rechnungen in der Brauerei

von

**Theodor Hajek,**

1. Assistent der Brauer-Akademie zu Worms a. Rh.

Preis 1 M.

Vorliegendes Werkchen, das nur den einfachsten Anforderungen genügen soll, enthält eine Anzahl von Berechnungsweisen und Beispielen der im täglichen Leben am häufigsten vorkommenden Rechnungen und ist dazu bestimmt, sowohl den Besuchern von Brauereianstalten als Hilfsbuch bei der Ausführung von Aufgaben zu dienen, als auch dem in der Praxis stehenden Brauer die Ausrechnung von Grössenverhältnissen, der Ausbeute u. s. w. zu erleichtern.

Bei der Abfassung dieses Buches war mir Herr Direktor E. Ehrich in liebenswürdigster Weise an der Hand, wofür ich ihm an dieser Stelle meinen besten Dank ausspreche.

Das

## Schwärzungsgesetz

für

### Bromsilbergelatine.

### Eine Monographie

von

**Dr. W. Eugen Englisch,**

Privatdozent an der Königlich Technischen Hochschule zu Stuttgart.

Preis 2 M.

Ratgeber  
für

## Anfänger im Photographieren

und für Fortgeschrittene.

Von **Ludwig David,**  
kais. und kgl. Hauptmann der Artillerie,  
Ehrenmitglied der Photographischen Gesellschaft in Halle a. S. etc.

Mit 85 Textbildern und 15 Bildertafeln.

13. und 14., verbesserte Auflage.  
40. bis 45. Tausend.

Preis 1 M 50 S.

In Rechng. 1 M 12 S no., bar 1 M u. 7/6.

Die letzten vier Auflagen (12 Tausend Exemplare) dieser vorzüglichen Anleitung wurden innerhalb eines Jahres abgesetzt.

Diese Anleitung ist auf Grund langjähriger eigener Erfahrung geschrieben worden. In gedrängter Form gehalten und für jedermann leicht fasslich, soll sie den Anfänger durch Selbststudium mit den grundlegenden photographischen Arbeiten vertraut machen, ohne ihn durch unnötigen Ballast zu ermüden oder abzulenken.

Überall ist versucht worden, den Anfänger zu selbständigem Denken anzuregen und über den Zusammenhang der Dinge aufzuklären. Hand in Hand mit der Technik soll aber auch eine freie, künstlerische Auffassung gehen. Diese zu fördern und zu unterstützen, wurde nirgends unterlassen und dazu dienen auch die Vorbilder.

## Archiv für Buchbinderei und verwandte Geschäftszweige.

Zeitschrift für kunstgewerbliche und handwerksmässige Buchbinderei, Cartonnage-, Lederwaaren- und Geschäftsbücher-Fabrikation, Papierausstattung.

Unter besonderer Mitwirkung von CARL BÖTTCHER, Handvergolder der Reichsdruckerei, Berlin. W. COLLIN, Königl. Hofbuchbinder, Berlin. OTTO VON FALCKE, Direktor des Kunstgewerbemuseums, Köln. FERD. RITTER VON FELDEGG, Architekt, Wien. JUL. FRANKE, K. u. K. Hofbuchbinder, Wien. GERH. GRABERT, Handvergolder, Berlin. HERM. GRAF, Hofbuchbinder, Altenburg. LÉON GRUEL, Kunstbuchbinder, Paris. HEYER, Direktor, Leiter der Fach- und Fortbildungsschule, Breslau. AD. HILDEBRANDT, Professor, Berlin. DR. KAUTZSCH, Direktor des Buchgewerbemuseums, Leipzig. PAUL KERSTEN, Handvergolder, Aschaffenburg. OSWALD KOB, Buchbindermeister, Bozen. KÜHNE, Professor, Direktor der Kunstgewerbeschule, Breslau. ANKER KYSTER, Kunstbuchbinder, Kopenhagen. DR. LOUBIER, Direktorialassistent, Berlin. E. LUDWIG, Kunstbuchbinder, Frankfurt a. M. F. LUTHMER, Professor, Direktor der Kunstgewerbeschule, Frankfurt a. M. MAASNER, Professor, Direktor des Kunstgewerbemuseums, Breslau. WILH. FELLER JR., Handvergolder, Crefeld. E. VON SAHER, Direktor der Kunstgewerbeschule, Haarlem. EWALD SCHMITS DORF, Handvergolder, Antwerpen. RENÉ WIENER, Kunstbuchbinder, Nancy,

herausgegeben und geleitet

von **Paul Adam,** Kunstbuchbinder, Düsseldorf.

Jährlich erscheinen 12 reich illustrierte Hefte in vorzüglichster Ausstattung zum Preise von 75 S pro Heft.

Heft 1 liefere ich in jeder gewünschten Anzahl à cond. — Prospekte gratis.

Das Buchbindergewerbe ist vielleicht das vielseitigste von allen handwerksmässigen Betrieben. Denn in den mittleren und kleineren Werkstätten wird nicht allein die reine Buchbinderei, d. h. das Einbinden von Büchern betrieben, sondern es werden auch ausgeführt: Kartonnagen, Musterkarten, Papierkonfektionen, Lederschnitte, Lederwaren, Etuis und Schaufensterleinrichtungen, abgesehen von Bildereinrahmen und der Kontobücherfabrikation, die in vielen Betrieben gern geübte Nebenarbeiten bilden.

Das „Archiv für Buchbindereien“ soll allen diesen dienen.

Der Herausgeber wird seine ganze Arbeitskraft und eine nahezu vierzigjährige Erfahrung einsetzen, um das neue Unternehmen zu einem segensvollen zu machen, segensvoll für den einzelnen Leser, der neue Anregung und guten Rat finden will, segensvoll für das ganze Sondergewerbe, dem es einen ehrenvollen Platz im deutschen Gesamtgewerbe erkämpfen und bewahren will.

Auch der buchbinderischen Bewegung im Auslande wird volle Aufmerksamkeit zugewendet werden, aber unsere Zeitschrift wird einen ausgesprochenen deutschen Charakter tragen. Alle bereits genannten Einzelfächer werden in der Zeitschrift behandelt werden; die neuesten Fortschritte, maschinelle Einrichtungen und Neuerungen werden Aufnahme finden, aber dem Kunstgewerbe weisen wir stets den ersten Platz an. Dies bedingt, dass ein reicher Bilderschmuck in den Text aufgenommen werden soll.